

Algorithmen und Programmieren II

Einführung in Python



SS 2012

Prof. Dr. Margarita Esponda



Was ist Python?

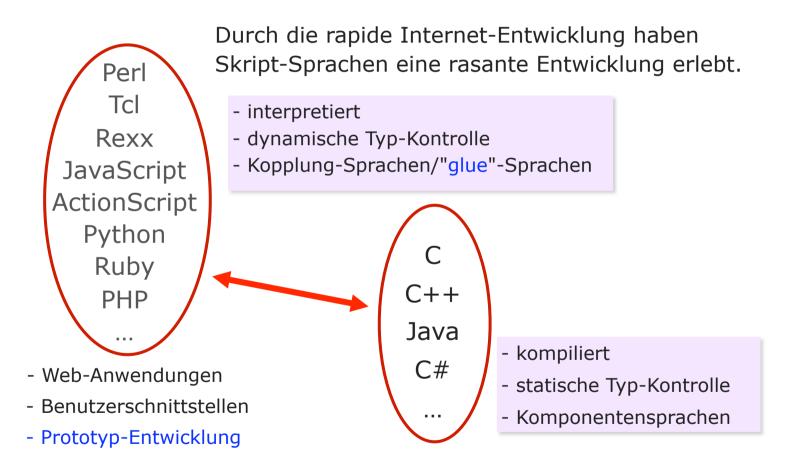
- eine Skript-Sprache
- Anfang der 90er Jahre entwickelt.
- Erfinder: Guido van Rossum an der Universität von Amsterdam
- Unterstützung des strukturierten Programmierens aus der ABC-Sprache übernommen.

$$ALGOL \longrightarrow ABC \longrightarrow Python$$

- Philosophie:
 - Simplizität, Lesbarkeit und Orthogonalität
 - Schnelle Programmentwicklung ist wichtiger als schnelle Programme



Skriptsprachen vs. konventionelle Sprachen





Skriptsprachen vs. konventionelle Sprachen

Vorteile Nachteile

Schnell erlernbar Speicherverbrauch ist größer

schnelles Prototyping langsamer

Kleiner Fehlersuche-Zyklus Keine statische Typkontrolle

Kleinere Programme und Für bestimmte Anwendungen nicht schnellere Entwicklung geeignet

Unterstützen viele moderne Paradigmen

Breite Verwendbarkeit in der Software-Industrie

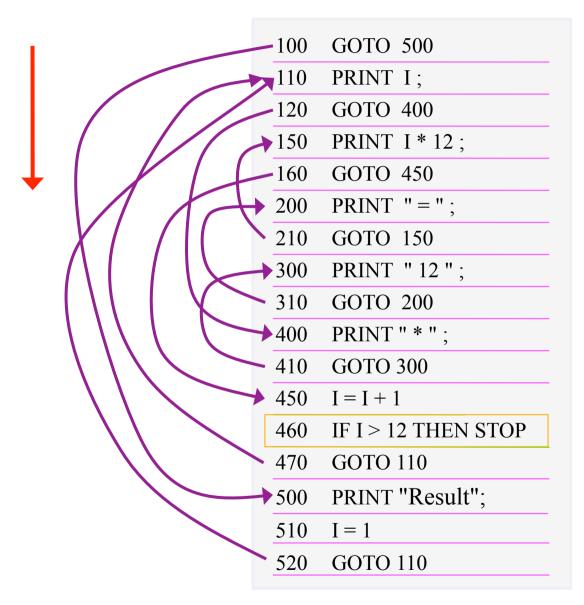
Jedoch: große Unterschiede zwischen den einzelnen Skript-Sprachen!



Die ABC Programmiersprache

- Speziell für die Lehre entwickelt
- als Ersatz für Basic und Pascal konzipiert
- die Programme sind sehr kompakt
- von Anfang an strukturiertes Programmieren
- sehr interaktiv
- wird interpretiert

"GOTOs und Spaghetti code"



```
Result

1 * 12 = 12

2 * 12 = 24

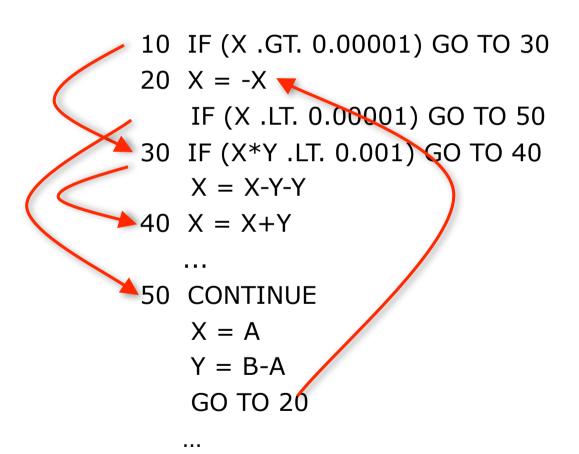
3 * 12 = 36

...
```

Aus "Object-Oriented Programming in Java" Mitchell Waite und Robert Lafore



GOTOs in Fortran





Die GOTO-Anweisung

- die GOTO-Anweisung ist die meist umstrittene Kontroll-Anweisung in der Welt der höheren Programmiersprachen.
- theoretisch kann jeder GOTO nach vorne mit einer if-else-Anweisung und jeder GOTO nach hinten mit einer while-Schleife ersetzt werden.
- Assembler-Befehle haben keine *if-else-* oder *while-*Anweisungen sondern nur bedingte oder unbedingte GOTOs.
- Die Äquivalenz ist klar, sonst gäbe es keine Übersetzer.
- C hat GOTOs, und Java hat beschränkte GOTOs.
- Python hat keine GOTO-Anweisung.



Lesbarkeit

Pseudocode

```
quicksort( A, p, r )
    if p < r
        then q ← partition( A, p, r )
            quicksort( A, p, q-1 )
            quicksort( A, q+1, r )

partition( A, p, r )
    x ← A[r]
    i ← p-1
    for j ← p to r-1
        do if A[j] ≤ x
        then i ← i+1
        exchange A[i] ↔ A[j]
    exchange A[i+1] ↔ A[r]
    return i+1</pre>
```

Python

```
def quicksort( A, p, r ):
    if p < r:
        q = partition( A, p, r )
        quicksort( A, p, q-1 )
        quicksort( A, q+1, r )

def partition( A, p, r ):
        x = A[r]
        i = p-1
        for j in range( p, r ):
        if A[j] <= x:
             i = i+1
             exchange( A, i, j )
        exchange( A, i+1, r )
        return i+1</pre>
```



Einrücken anstatt Klammern

- keine begin ... end wie in Pascal oder { ... } wie in C
- Die Anweisungen innerhalb eines Blocks beginnen immer an der gleichen Zeilenspalte



Python unterstützt mehrere Paradigmen

- flexibel in der Handhabung verschiedener Programmier-Paradigmen
 - Imperative Programmierkonzepte
 - Objektorientierte Programmierung
 - Funktionale Programmierung
 - Aspektorientierte Programmierung
- einfaches Einsetzen verschiedener Programmiertechniken
 - Strukturierte Programmierung
 - Entwurf gemäß Vertrag (DBC)



Python-Interpreter

Linux und Mac OS

Der Python-Interpreter ist Teil der Standard-Installation.

python

Windows und Mac OS

IDLE

Integrierte DeveLopment Environment www.python.org/idle

python 2.x python 3.x

Wir werden python 3.x verwenden.